VKU-Web-Seminar / 11. - 22.09.2023

VKU-Zertifizierungslehrgang: Smart-City-Manager:in

In fünf Modulen erfolgreich zum Zertifikat

PROGRAMM - MODUL 1, 11. SEPTEMBER 2023: DIE SMARTE STADT UND DAS STADTWERK

Lernziel: In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick ins Themenfeld und die nachfolgenden Module. Sie erhalten grundlegende fachliche Kenntnisse zu Smart-City-Konzepten und lernen wesentliche Begriffe und Rahmenbedingungen kennen.

EINFÜHRUNG UND KENNENLERNEN

09:00 **Herzlich willkommen**
Begrüßung durch die Seminarleitung
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU
Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool
VKU Akademie
Ausblick auf die Themen des VKU-Zertifizierungslehrgangs
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

09:10 **Vorstellungsrunde**

SMART-CITY BASICS

09:30 **Smart City erklärt – Warum Städte jetzt smart werden wollen**
• Einführung in das Konzept einer Smart City
• Vorstellung von Projekten, Strategien und Stakeholdern der Smart-City-Entwicklung in Deutschland
• Aktuelle Diskussionen (Governance, Urbane Daten, Open Source)
Dimitri Ravin, Herausgeber urban-digital.de, Urban Digital

10:15	**Smart-City Ökosysteme** • Vernetzte Städte und Entwicklungen auf verschiedenen Ebenen (Stadt – Land - Bund) • Bereiche einer Smart-City (Verkehr, Energie, Umwelt, etc.) im Überblick ¬ • Vernetzung(en) einer Smart City und die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit • Stakeholdermanagement • Akteure, Kooperationen und Koproduktionen: Regionale Netzwerke als Erfolgsfaktor **Dr. Jens Meier,** Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO), Stadtwerke Lübeck Gruppe
11:00	**Pause**
11:15	**Architektur und Wiederverwendbarkeit, Linked Data** • Informationsmanagement und weitsichtige strategische Architekturen • Liked-Data-Konzepte und Verknüpfbarkeit • Interne kommunale Wertschöpfung durch abteilungsbegreifende Nutzbarkeit • Anwendungsbeispiel Los Angeles Department of Transportation **Stefan Kaufmann**, Referent Politik & Öffentlicher Sektor, Wikimedia Deutschland
12:00	**Auftaktdiskussion und Aufgabenstellung** • Diskussion: Haben Ihre Kommunen Smart-City Initiativen gestartet? Wurden kommunale Unternehmen in die Strategieentwicklung einbezogen? Haben Sie als kommunales Unternehmen mit Ihrer Strategie auf die Entwicklungen reagiert? • Aufgabenstellung **Felix Schulz von Thun**, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH **Dr. Maria Rost**, Bereichsleiterin Digitales, VKU
12:30	**Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**
12:45	**Ende des ersten Moduls**

PROGRAMM - MODUL 2, 13. SEPTEMBER 2023: DIE VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN AUF DIE SMART-CITY UND MÖGLICHE FÖRDERUNGEN

In diesem Modul erhalten Sie Einblick in die Perspektiven der verschiedenen, involvierten Ebenen beim Aufbau einer Smart-City und bekommen einen Überblick zu möglichen Finanzierungsoptionen von Smart-City-Projekten. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in die unterschiedlichen Positionen der mitwirkenden Ebenen beim Themenfeld Smart-City / Smart Region.

09:00 **Herzlich willkommen**

Begrüßung und Ausblick auf die Themen des Tages
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

GRUNDLAGEN UND HILFSINSTRUMENTE FÜR DEN BEGINN VON SMART-CITY-PROJEKTEN

09:10 **Finanzierungsmöglichkeiten von Smart-City-Projekten**

• Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Smart-City-Projekten im Überblick
• Erfahrungen, Empfehlungen und Beispiele aus guter Praxis
• Grenzen für ein Stadtwerk bei der Beantragung und Nutzung von Fördergeldern
Christian Mainka, Manager Smart City / Region, City & Bits GmbH

10:00 **Die Smart City Charta als gemeinsames Leitbild**

• Entstehungsgeschichte der Charta – Zusammenarbeit und Dialog über alle Ebenen hinweg
• Wesentliche Inhalte der Smart City Charta
• Bedeutung der Charta für die deutschen Smart Cities und Regions
Eva Schweitzer, stellv. Referatsleiterin Referat: Digitale Stadt, Risikovorsorge und Verkehr, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

10:30 **Pause**

PERSPEKTIVE DER KOMMUNEN UND KOMMUNALEN UNTERNEHMEN

10:45 **Skalierung statt Insellösungen**

• Wie lässt sich die Digitalisierung in Städten effizient gestalten
• technische, organisatorische und rechtliche Hürden überwinden
• Forderungen für eine nachhaltigere Smart-City-Förderung
• Dreiklang für eine erfolgreiche Digitalisierung der Städte: Flickenteppiche vermeiden, Wissenstransfer
Alexander Handschuh, Sprecher und u. a. Zuständiger für Grundsatzfragen Digitalisierung, Deutscher Städte- und Gemeindebund

11:15 **Die Smart-City-Strategie mit den Bürger:innen gestalten**

• Formate und Methoden der Aktivierung von Ideengeber:innen
• Kriterien für die Auswahl von Projekten
• Nachhaltige Kommunikation mit Ehrenamtlichen und Erwartungsmanagement
• Nachhaltigkeit nach Projekt- oder Programmende: Was wird aus den Projekten?
Sascha Götz, Programmleiter Smart City, Stadt Bamberg

11:45 **Best Practice: Der Turbo für die digitale Transformation der Stadt Bochum**

- Bochums Smart-City Innovation Unit (SCIU) als Smart-City-Beschleuniger
- Kooperationen und Modelle für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung
- Die Rolle der Stadtwerke in Bochums Smart-City-Strategie
- Kooperationsmanagement mit Start-Ups und anderen externen Akteuren
- Leitthemen unter Beteiligung der Stadtwerke Bochum

Rolf Hartung, Mitglied der Smart-City Innovation Unit, Stadtwerke Bochum

12:15 **Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**

12:30 **Ende des zweiten Moduls**

PROGRAMM - MODUL 3, 15. SEPTEMBER 2023: RAHMENBEDINGUNGEN UND KOOPERATIONSMODELLE FÜR SMART-CITIES

Lernziel: In diesem Modul lernen Sie die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen kennen, die für eine:n Smart-City-Manager:in von Bedeutung sind und bekommen einen Überblick über die bundespolitischen Entwicklungen und Debatten sowie die unterschiedlichen Positionen der mitwirkenden Ebenen beim Themenfeld Smart-City / Smart Region. Mittels Best-Practices wird Ihnen verdeutlicht, wie die skizzierten Rahmenbedingungen in der Praxis und in der Kooperation mit den Kommunen und Stadtverwaltungen gelingen können. Nach der Teilnahme an diesem Modul verfügen Sie über das notwendige Handwerkszeug, um Smart-City-Projekte in Kooperation mit Ihrer Stadt erfolgreich zu gestalten.

09:00 **Herzlich willkommen**

Begrüßung und Ausblick auf die Themen des Tages
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

DIE PERSPEKTIVE DES BUNDES – ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN BUND UND KOMMUNEN

09:10 **Die Rolle des Bundes beim Ausbau und der Entwicklung von Smart Cities**

• Die Bedeutung von Smart-Cities bei der Stadtplanung und -entwicklung für nachhaltige und inklusive Städte
• Gestaltung und Organisation der Zusammenarbeit mit den Bundesministerien
• Hilfestellung und Fördermöglichkeiten seitens des Bundes
• Vorstellung und Aufgaben der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart-Cities (KTS)

Renate Mitterhuber, Referatsleiterin "Smart Cities", Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

---

09:40 **Rechtlicher Rahmen von Smart-City-Projekten**

• Digitale Daseinsvorsorge als Teil kommunaler Selbstverwaltung
• Verfassungsrechtliche Grundlagen digitaler Daseinsvorsorge
• Rechtlicher Rahmen von digitaler Transformation, digitaler Verwaltung und digitaler Daseinsvorsorge
• Vergabe- und Gemeindewirtschaftsrechtliche Vorgaben
• Interkommunale Kooperation als Instrument für erfolgreiche Smart-City-Ansätze
• Vertragliche Festlegungen zwischen Unternehmen und Kommune bei Smart-City-Projekten
• Steuerung und Controlling durch die Kommune
• Privat- vs. Kommunalwirtschaft: Unterschiede und Besonderheiten bei der Implementierung und Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle

Dr. Sönke E. Schulz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Schleswig-Holsteinischer Landkreistag

---

10:20 **Pause**

10:35 **Kooperation zwischen Kommunen und Kommunalen Unternehmen im Kontext Smart City/ Digitale Daseinsvorsorge**

• Mit lokalen Kooperationen den Weg zur Smart City ebenen
• Rahmenbedingungen und Kooperationsansätze zwischen Kommunen und kommunalen Unternehmen im Bereich der Digitalen Daseinsvorsorge
• Schlaglichter: Beispiele und Learnings aus der Praxis

Anna-Lena Meiners, Projektleitung, Civitas Connect e. V.

BEST-PRACTISES VON KOOPERATIONEN ZWISCHEN STADT UND KOMMUNALUNTERNEHMEN

11:05 **Best Practice: Urbane Datennutzung in der Smart City Mainz**

• Warum die Vernetzung von Daten und Technologien so wichtig ist
• Aufbau der Datenplattform mainzDIGITAL
• Auf- und Ausbau der digitalen Infrastruktur
• Leuchttürme und Schnellboote – Vorstellung der zentralen Handlungsfelder

Daniel Stölzle, Innovationsmanager Smart City, Mainzer Stadtwerke AG

11:35 **Best Practice: Smart City Darmstadt**

• Digitalstadt Darmstadt – Deutschlands erste Stadt mit autonomen Bussen und Straßenbahnen?
• Kooperationen in der Stadtwirtschaft
• Projekte der Digitalstadt Darmstadt

Prof. Dr. Michael Ahrend, Vorstandsvorsitzender, HEAG Holding AG

12:05 **Best Practice: Schule und Smart City – Wie passt das zusammen?**

• Interkommunale Zusammenarbeit
• SWL Digital – Daten und IT-Infrastruktur der Stadt Lübeck
• Digitalisierung der Schulen als Bestandteil der Smart-City-Strategie
• IT-Infrastrukturen für den Schulalltag
• Digitale Schule – ein Geschäftsmodell für Stadtwerke?

Farina Steinert, Head of School IT, Stadtwerke Lübeck Digital

12:35 **Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**

12:45 **Ende des dritten Moduls**

PROGRAMM - MODUL 4, 18. SEPTEMBER 2023: PASSENDE STRATEGIEN UND GESCHÄFTSMODELLEN FÜR SMART-CITIES

Lernziel: In diesem Modul wird Ihnen vermittelt, welche Bedeutung kommunale Unternehmen bei der Entwicklung und Mitwirkung an Smart-Cities haben und welche Geschäftsfelder sich für ein Kommunalunternehmen hierbei eröffnen. Nach der Teilnahme haben Sie konkrete Ansatzpunkte für die Entwicklung von Geschäftsmodellen sowie die hierfür benötigte Methodik kennengelernt.

09:00 **Herzlich willkommen**

Begrüßung und Ausblick auf die Themen des Tages

Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH

Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

09:10 **Kommunale Unternehmen als Changemanager in der Smart-City**

• Energiewende, Mobilitätswende, Digitalwende – Ansatzpunkte für die Kommunalwirtschaft bei der Gestaltung einer Smart-City
• Welche Rolle können Kommunalunternehmen übernehmen?
• Chancen und Risiken für Kommunalunternehmen

Michèle Pergande, Referentin Digitales, VKU

SMART CITY ALS MARKT

09:30 **Voraussetzungen zur Entwicklung erfolgreicher Smart-City-Strategien**

• Bestandsaufnahme der (kommunalen) Voraussetzungen
• Umfang und Ziele mit Blick auf den lokalen Kontext definieren
• Einfluss und Orientierung übergeordneter Unternehmensstrategien
• Überblick und Ansätze zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle in der Kommunalwirtschaft

Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH

10:00 **Digitale Infrastruktur als Basis neuer Geschäftsmodelle für Smart-Cities**

• Entwicklung von Geschäftsmodellen - Globaler Konzern vs. Stadtwerk
• Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Big Data und Co. - Überblick zu technologischen Treibern von Smart-Cities
• Digitale Infrastruktur und Internet of Things in kommunalen Anwendungsfällen als Beispiel datenbasierter Geschäftsmodelle
• Bedeutung einer Urban Data Plattform als zentraler Baustein einer Smart-City-Dateninfrastruktur und aufbauende Geschäftsmodelle

Christoph Schweizer, Chief Operating Officer, Stadtwerke Lübeck Gruppe

10:45 **Pause**

METHODENTRAINGNING

11:00 **Workshop zur Entwicklung von Produktideen mittels Ideation Methode Analogies**

• Wie entwickelt man eine Produktidee? Praktische Übung anhand einer Methodik zur Ideengenerierung

Lisa Ohneberger, Innovationsberaterin, petriqOR GbR

11:30 **Das Business Model Canvas zur Entwicklung eines Smart-City-Geschäftsmodells**

• Grundlagen und Erläuterung des Modells
• Value Proposition – die Formulierung des Nutzenversprechens
• Gemeinsame, praktische Übung zur Entwicklung eines Geschäftsmodells inkl. Formulierung eines Nutzenversprechens

Lisa Ohneberger, Innovationsberaterin, petriqOR

12:30 **Wrap-up und Feedback**

12:40 **Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**

12:45 **Ende des vierten Moduls**

21. SEPTEMBER 2023 (LIVE VOR ORT): VORABENDVERANSTALTUNG

Lernziel:
Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Netzwerkens und bietet einen inspirierenden Impuls direkt in Berlin. Als Vorbereitung auf die bevorstehende Abschlusssitzung wird Ihnen die Möglichkeit geboten, in entspannter Umgebung miteinander in den Austausch zu treten.

17:15 **Auf geht's zum Restaurant „acht & dreissig" (Oranienburger Straße 38, 10117 Berlin)**
Wir treffen uns vor dem VKU Forum (Invalidenstraße 91, 10115 Berlin), um dann gemeinsam zum Restaurant zu schlendern.

17:30 **Ankunft im Restaurant**

18:00 **Kamingespräch**
Gesprächspartner: Benjamin Seibel, Leiter, CityLAB Berlin

19:00 **Gemeinsames Abendessen im Restaurant**
(Restaurant „acht & dreissig" – Oranienburger Straße 38, 10117 Berlin)
Bei einem Abendessen in entspannter Netzwerkatmosphäre können Sie sich auf den Abschlusstag des VKU-Zertifizierungslehrgangs „Smart-City Manager" einstimmen, neue Kontakte knüpfen und bestehende Kontakte pflegen.

22:00 **Wir sagen Ihnen gute Nacht!**

PROGRAMM - MODUL 5, 22. SEPTEMBER 2023 (LIVE VOR ORT): ABSCHLUSSSITZUNG

Lernziel:
Dieses Modul dient insbesondere dazu die für die Zertifizierung erforderlichen Abschlussleistung abzulegen. In einer Keynote Speech nehmen die Teilnehmenden letzte Impulse mit für den Transfer der Seminarinhalte in ihre praktische Arbeit.

08:30 **Netzwerkkaffee**
Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit den anderen Teilnehmenden live ins Gespräch zu kommen.

08:45 **Herzlich willkommen**

Begrüßung und Ausblick auf die Themen des Tages
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

09:00 **Pitch-Präsentationen**

• Jeweils 5 min. Präsentation und 5 min. Q&A
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

10:30 **Kaffeepause**

10:50 **Pitch-Präsentationen**

• Jeweils 5 min. Präsentation und 5 min. Q&A
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

11:30 **Wärme, Elektrizität, Mobilität, Digitalisierung: Warum die Daseinsvorsorge der Zukunft Sache der Stadtwerke bleibt**

In einer Zeit globaler Herausforderungen und dem Versuch politischer Kurskorrektur, sind Städte und Kommunen letztendlich diejenigen, die nicht nur den Umstieg auf erneuerbare Energien schultern müssen, sondern auch die treibende Kraft der digitalen Daseinsvorsorge sein können. Damit sollte die Gestaltung der digitalen Daseinsvorsorge konsequent aus Kommunen nach oben gedacht werden. Stadtwerke haben dabei eine zentrale Rolle, indem sie Anforderungen orchestrieren, Kooperationen kreieren und in neue Lösungen investieren könnten.
Christoph Bornschein, Co-Founder & CEO, TLGG Group

12:00 **Diskussion mit Christoph Bornschein**

• Zusammenspiel mit Verwaltung und kommunalen Unternehmen
• Welche Rollen müssen Stadtwerke einnehmen?
• Welche Hürden gilt es aus dem Weg zu räumen?
• Gibt es eine Konkurrenzsituation mit global agierenden Digitalkonzernen?
Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

12:30 **Gemeinsames Mittagessen**

13:30 **Pitch-Präsentation**

Felix Schulz von Thun, Leitung Innovations- und Kooperationsmanagement, Stadtwerke Lübeck Digital GmbH
Dr. Maria Rost, Bereichsleiterin Digitales, VKU

14:50	**Feedbackrunde und Abschlussdiskussion**
15:00	**Ende des Veranstaltungstags und des VKU-Zertifizierungslehrgangs**

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!
Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 28.04.2025. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier: https://www.kommunaldigital.de/online-event/vku-zertifizierungslehrgang-smart-city-managerin-0.